



DEKADISCHE ZIFFERN - ANZEIGERÖHRE

mit kalten Katoden und Edelgas-Füllung, mit direkter Anzeige der Ziffern 0 bis 9 in ringförmiger Anordnung durch Neon-Glimmlicht; die Anzeige kann z.B. durch eine Transistor-schaltung ausgelöst werden.

Sockel:

Spezial 13p

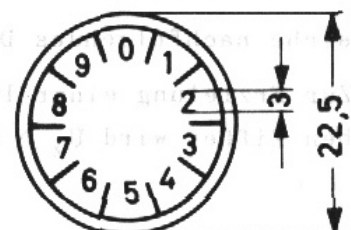
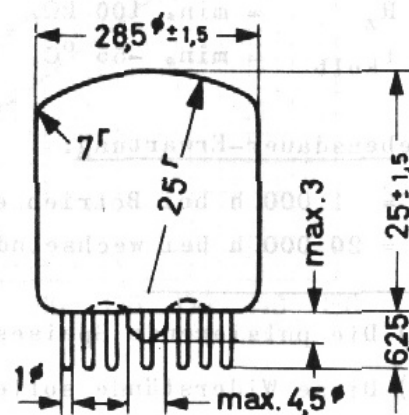
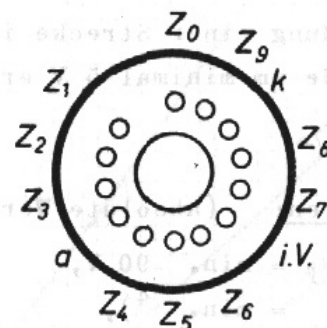
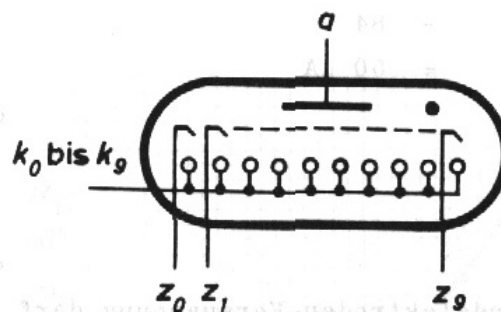
Fassung:

B8 702 28

(oder B8 700 67, B8 700 69)

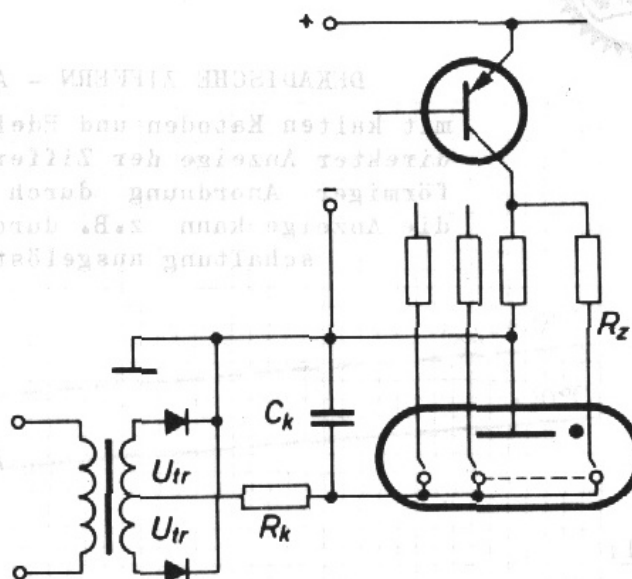
Einbau:

beliebig,
Stift 1 liegt oben,
bezogen auf die le-
serrichtige Stellung
der Ziffern (Toleranz $\pm 3^\circ$).



Kenn- und Betriebsdaten:

$U_{tr \text{ eff}}$	$= 110 \text{ V} \pm 10 \% \text{ } ^1)$
R_k	$= 10 \text{ k}\Omega \pm 5 \% \text{ }$
C_k	$= 33 \text{ nF}$
R_z	$= 330 \text{ k}\Omega \text{ } ^2)$
I_k	$= 3 \text{ mA}$
U_{arc}	$= 84 \text{ V}$
I_z	$= 50 \text{ }\mu\text{A}$



Die Zündelektroden-Vorspannung darf vom Anodenpotential um max. $\pm 5 \text{ V}$ abweichen.

Zur Zündung einer Strecke ist eine Potentialanhebung der betreffenden Zündelektrode um minimal 5 V erforderlich, die während der Anzeige erhalten bleiben muß.

Grenzdaten: (absolute Werte)

$U_{tr \text{ eff}}$	$= \text{min. } 90 \text{ V,}$	$\text{max. } 150 \text{ V} \text{ } ^3)$
U_z	$= \text{min. } ^4),$	$\text{max. } 30 \text{ V}$
I_k	$= \text{min. } 2 \text{ mA,}$	$\text{max. } 4 \text{ mA}$
R_z	$= \text{min. } 100 \text{ k}\Omega,$	$\text{max. } 470 \text{ k}\Omega$
t_{kolb}	$= \text{min. } -55 \text{ }^\circ\text{C,}$	$\text{max. } +70 \text{ }^\circ\text{C}$

Lebensdauer-Erwartung:

- $\geq 1 \text{ 000 h}$ bei Betrieb einer Ziffer $^5)$
- $\geq 20 \text{ 000 h}$ bei wechselnder Anzeige, Wechsel alle 100 h oder öfter

- 1) Die pulsierende Speisespannung muß frei von Störimpulsen sein.
- 2) Diese Widerstände sollen unmittelbar an der Fassung montiert werden.
- 3) $f = 40 \dots 100 \text{ Hz}$
- 4) siehe nachfolgendes Diagramm $U_z = f(U_{tr \text{ eff}})$
- 5) Zur Erzielung einer längeren Lebensdauer bei ständiger Benutzung derselben Ziffer wird $U_z > 5 \text{ V}$ empfohlen.

